

# Perseus (Benvenuto Cellini)

## Grundinformation

Bronzeplastik von Benvenuto Cellini, erschaffen zwischen 1545 und 1554 im Auftrag Herzog Cosimos I.

Gegenstück zu Davids Michelangelo

Guss aus einem Stück gilt als technisches Meisterwerk

Standort: Loggia del Lanzi (Originalstandort)

Signatur Cellinis auf dem über die Brust verlaufenden Band

Bronzeplastiken der Sockelplastiken: Danaë mit Perseus, Jupiter, Merkur und Minerva.

Reliefplatte unterhalb des Sockels (auf Wunsch Herzog Cosimos I.): Befreiung der Andromeda (= Florenz) durch Perseus (= Medici)

## Perseussage: Perseus und das Haupt der Medusa

Perseus ist in der griechischen Mythologie der Sohn der Königstochter Danaë und des Göttervaters Zeus, also ein Halbgott (Heros, Mehrzahl: Heroen), einer der vielen Gottessöhne der Antike.

Polydektos, König der Insel Seriphos, stellt seiner Mutter nach. Weil Perseus dabei im Weg ist, verlangt er von ihm, ihm das Haupt der Gorgone Medusa zu bringen. Jeder, der es direkt sieht, wird zu Stein verwandelt.

Athene hilft Perseus mit einem Schild, in dem sich die Umgebung spiegelt. Hephästos, der Gott des Feuers und der Schmiedekunst, verleiht ihm Flügelschuhe, einen Sack und eine Tarnkappe.

So ausgerüstet, findet er nach schwieriger Suche die schlangenhaarige, sterbliche Medusa, schaut sie aber nur in seinem Schild an, um nicht versteinert zu werden, und haut ihr den Kopf ab, den er in den Sack steckt.

Mit Hilfe der Flügelschuhe und der Tarnkappe entkommt er, befreit auf dem Rückweg die schöne Andromeda, die, an einen Felsen angekettet, einem Meerungeheuer geopfert werden soll und ihm für ihre

Fassung vom 04.05.2026

Nach neuerer Fassung  
suchen

## TIEFER EINSTEIGEN:

Loggia dei Lanzi auf der  
Kulturseite Florenz und die  
Medici



Benvenuto Cellini: Perseus  
Ohne Reliefplatte unterhalb  
des Sockels

Bild gemeinfrei  
Vergrößern

Befreiung zur Frau versprochen wird. Er lässt ihren Onkel und Verlobten mit seinen Männern, die ihm die Frau wegnehmen wollen, mit Hilfe des Medusenhauptes zu Stein erstarren.

Auch König Atlas wird versteinert, weil er Perseus auf dessen Heimreise das Gastrecht verwehrt, wodurch das nordafrikanische Atlasgebirge entstanden sein soll.

Nach seiner Heimkehr will Polydektos nicht glauben, dass Perseus das Medusenhaupt dabei hat. Dieser zieht es aus dem Sack. und lässt diesen und sein Gefolge zu Stein erstarren.

### Anregungen zur Betrachtung

1. Ist mit Cellinis Perseus ein bestimmter Moment der Perseussage dargestellt oder gibt es eine Abweichung? Wenn ja, welche und warum?
2. Beschreibe und erkläre, in welcher Pose Perseus hier auftritt.
3. Die Statue wurde in absolutistischer, herzoglicher Zeit nach der Rückkehr der Medici von diesen aufgestellt. Was soll sie den Florentinern offenbar sagen?

Buchseite Florenz und die Medici

Kulturseite Florenz und die Medici

Epochenraum Neuzeit

Startseite